



Beschlussvorlage

Nr.	vom		
2025/0063	7. April 2025		
Gegenstand			
Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – Projektbeschluss und weiteres Vorgehen			
Beratungsfolge			
Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.04.2025	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	öffentlich	Vorberatung
29.04.2025	Stadtrat	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat stimmt der Umrüstung der Straßenbeleuchtung entsprechend der in der Beschlussvorlage aufgeführten Straßenliste zu und beauftragt die Verwaltung, entsprechende Fördermittel nach der Kommunalrichtlinie des Bundes zu beantragen.

Vorschlagsbegründung

Der Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 11.12.2018 die sukzessive Umrüstung der Puchheimer Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten beschlossen. In den darauffolgenden Jahren wurden die Lochhauser und Allinger Straße sowie der Ihleweg vollständig und die Birkenstraße in Teilbereichen umgerüstet; die Rotwandstraße hat im Rahmen des Umbaus neue Leuchten bekommen.

Im vergangenen Jahr wurden dann – nach erheblicher Verzögerung durch die Landesförderung – weitere zwölf Straßen in Puchheim erfolgreich auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Gemäß den Beschlüssen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 9.4.2024 sowie des Stadtrats vom 14.5. 2024 wurden dabei ausschließlich technische Leuchten eingesetzt.

In der Sitzung des ASU vom 9.4.2024 wurde weiterhin darum gebeten, die Umrüstung beschleunigt voranzutreiben.

Bei den Planungen für die Umrüstung 2025 hat sich nun herausgestellt, dass gegenüber den im Ausschuss ursprünglich zur Umrüstung vorgeschlagenen Bereichen teilweise Änderungen notwendig sind. Für einen bestimmten Typ von Leuchtmitteln (sog. T-U-Lampen), die in Puchheim vor allem in vielen Wohngebieten verbaut sind, gibt es keine Ersatzteile mehr, weshalb an manchen Stellen keine

Reparatur mehr möglich ist (was nicht zuletzt auch entsprechende – berechnete – Beschwerden von Bürgern zur Folge hat). Daher sollten nun die Straßen priorisiert werden, die mit T-U-Lampen ausgestattet sind.

Laut Rücksprache mit der KommEnergie wäre es dabei möglich und wünschenswert, den Austausch noch funktionsfähiger T-U-Lampen zur Ersatzteilgewinnung zu nutzen, so dass diese für die Reparatur defekter Leuchten in anderen Straße genutzt werden könnten. Eine Zwischenlagerung der Ersatzteile könnte am städtischen Bauhof erfolgen.

Die von der KommEnergie mit den Umrüstungsarbeiten beauftragte Firma hätte für 2025 noch zeitliche Kapazitäten für Puchheim frei.

Die Sachgebiete Umwelt und Tiefbau schlagen daher, wie bereits im Sachstandsbericht der ASU-Sitzung am 13.2.2025 kurz vorgestellt, folgende Straßen für die Umrüstung 2025 vor (Begründung in Klammern, Bereiche im Plan rot markiert):

Wendelsteinstraße

Fußweg entlang der FFB 11

(ursprünglich bereits im letzten Jahr vorgesehen, alle bis auf eine T-U)

Bäumelstraße

Gernerplatz

Josef-Schauer-Straße

(zu mehr als $\frac{3}{4}$ T-U; bereits im ASU/Stadtrat gutgeheißen)

Bereich östlich der Lochhauser Straße:

Am Mühlstetter Graben

Libellenstraße

Hummelweg

Grillenweg

Reiterweg

Johannisweg

Loheweg

Frühlingstraße

Sommerstraße

Herbststraße

Winterstraße

Weierstraße

(zusammenhängendes Gebiet; insges. 70% T-U-Anteil)

Bereich westlich der Lochhauser Straße:

Buchenstraße

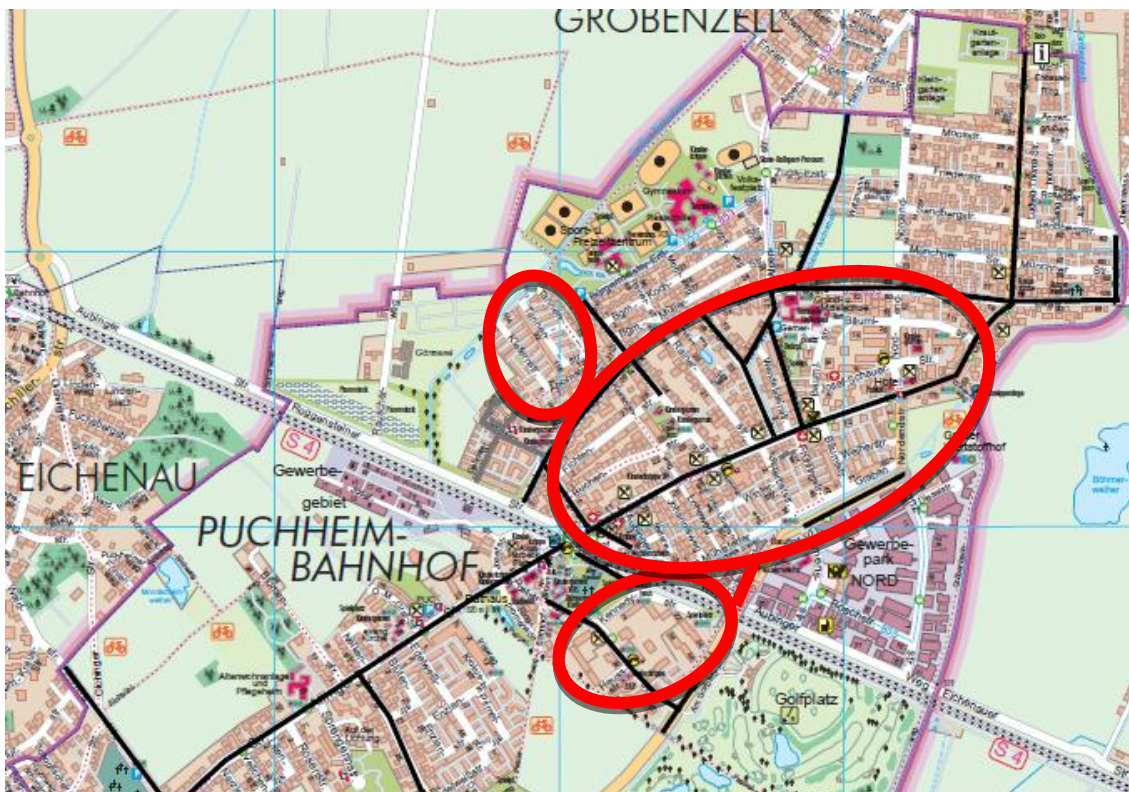
Fichtenstraße

Birkenstraße

Rainerstraße
Kastanienweg
 (zusammenhängendes Gebiet; ca. 2/3 T-U-Anteil)

Heussstraße
Kennedystraße
 (vollständig T-U; angrenzend an Adenauerstraße, die bereits 2024 umgerüstet wurde),
 dazu noch die letzte Nicht-LED-Leuchte im *Fröbelweg*

Tannenstraße
Kiefernstraße
Ahornstraße
Föhrenweg
 (zusammenhängendes Gebiet mit ca. 2/3 T-U-Anteil, in der ASU-Sitzung vorgeschlagen)



Bei der Erstellung der Liste wurden Straßen ausgeschlossen, in denen in den nächsten Jahren mit größeren Tiefbaumaßnahmen zu rechnen ist (z. B. Egenhofer-Siedlung, Planieweg); die Umrüstung würde dann – ähnlich der Rotwandstraße – in diesem Zusammenhang mit eingeplant werden.

Der in der Stadtratssitzung vom 14.5.2024 von Stadtrat Hoiß genannte Bereich um die Schule Süd weist nur in der Blüten- und Teilen der Krokusstraße T-U-Lampen auf und wäre daher nicht vorrangig

zu behandeln. Die Zweigstraße (als im Schulwegeplan ausgewiesener Schulweg) wurde bereits im letzten Jahr umgerüstet.

In der ASU-Sitzung vom 13.2.2025 wurde zurecht darauf verwiesen, dass auch die Dorfstraße in Puchheim-Ort schon seit längerem auf eine Umrüstung wartet – insbesondere aufgrund der mangelnden Ausleuchtung. Hierfür sind allerdings noch grundlegende Planungsüberlegungen dahingehend notwendig, ob an dieser Stelle trotz mangelnder Förderfähigkeit weiterhin gestalterische Leuchten eingesetzt werden sollen (Stichwort Dorferneuerung) und ob ggf. für eine ausreichende Ausleuchtung mehr Leuchtenstandorte notwendig wären.

Kosten:

Gemäß der vorliegenden Liste der KommEnergie (Stand Sept. 2024) würde die Umrüstung aller vorgeschlagenen Straßen 167.190 € netto (198.956,10 € brutto) kosten. Im Haushalt 2025 sind für die Umrüstung 200.000 € eingestellt.

Das energetische Einsparpotential bei den einzelnen Straßen liegt (unter Berücksichtigung des vorgestellten Dimmprofils) zwischen 71 und 90%.

Förderung:

Die Förderung nach Kommunalrichtlinie beträgt 25%; alle Leuchten würden die Förderbedingungen erfüllen. Das Handicap hierbei ist allerdings, dass der Bewilligungszeitraum derzeit ca. 6-8 Monate beträgt (von der aktuellen Zusatzproblematik der vorläufigen Haushaltsführung im Bund einmal abgesehen). Die Landesförderung wurde für Leuchten, die nicht im Eigentum der Kommune stehen, eingestellt.

weiteres Vorgehen:

Ein aktuelles Angebot für die angegebenen Straßen wurde bereits bei der KommEnergie angefragt. Falls der Bruttopreis die im Haushalt eingestellten Mittel von 200.000 € übersteigt, wäre zu überlegen, ob der finanzielle Mehraufwand durch überplanmäßige Ausgaben finanziert oder der Bereich Tannen-/Kiefern-/ Ahornstraße/ Föhrenweg auf später verschoben werden soll.

Auf Grundlage dieses Angebots wäre im Stadtrat ein Projektbeschluss zu fassen und ein entsprechender Förderantrag nach der Kommunalrichtlinie des Bundes zu stellen.

Die Dorfstraße soll nach Klärung der oben angeführten Fragen im Rahmen der nächsten Umrüstung berücksichtigt werden.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 1.4.2025 vorberaten. Der ASU empfahl dem Stadtrat einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlags.

Ergänzende Informationen:

Inzwischen wurde seitens der KommEnergie eine aktualisierte Umrüstungsliste vorgelegt. Danach belaufen sich die Kosten voraussichtlich auf brutto 189.336,53 € (netto 159,106,33 €). Ein förmliches Angebot soll erst nach Bewilligung der Förderung erstellt werden, da es systembedingt nur drei Monate Gültigkeit hat. Angesichts der wahrscheinlich längeren Bearbeitungszeit beim Fördergeber müsste das Angebot dann noch einmal neu erstellt werden – diese Doppelarbeit soll vermieden werden.

Umrüstung der Dorfstraße: Eine zeitnahe Umsetzung der Umrüstung der Dorfstraße wurde im Rahmen der Beratung befürwortet. Für einen ersten Vergleich der Kosten für gestalterische bzw. technische Leuchten wurde die „alte“ Liste von 9/2024 herangezogen. Die Kosten für eine 1:1-Umrüstung würden danach brutto 18.254,12 € bei Verwendung gestalterischer Leuchten und 12.894,27 € mit technischen Leuchten betragen. Abzüglich der möglichen Förderung von 25% verblieben mit technischen Leuchten Kosten von 9.670,70 € bei der Stadt. Um eine ausreichende Beleuchtung sicherzustellen, sollte aber zunächst ein Lichtplaner hinzugezogen werden, der die Ausleuchtungssituation vor Ort beurteilen und ggf. einen neuen Beleuchtungsplan erstellen kann.

Finanzierung

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.

Beiräte, Referent/in

Die Referent:innen für Umwelt, Energie und Stadtentwicklung wurden im Vorfeld beteiligt.

Nachhaltigkeit

Durch die vorgesehene Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, verbunden mit einer zusätzlichen Dimmung in den Nachtstunden, werden jährlich knapp 58 MWh Strom und damit mehr als 29 t CO₂ eingespart.

Vorhergehende Beschlüsse

PUA 11.12.2018

ASU 9.4.2024

Stadtrat 14.5.2024

ASU 13.2.2025

Anlagen:

Stellungnahme Energiereferent LED-Beleuchtung

Bearbeitungsvermerke

Organisationseinheit 41 Amt für Stadtentwicklung, Bauverwaltung, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz	Az.	Freigabe Referatsleiter/in
Bearbeiter/in Dietel, Katharina	Freigabe Geschäftsstelle StR	Freigabe GL
Referatsleiter/in Schmeiser, Beatrix	Freigabe Erster Bürgermeister	